

Aktiv-Schul-Post

Juni 2024- unsere Sommerausgabe 



So ähnlich soll es bald aussehen, unser neues Schulgebäude

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern,

vermutlich kennen wir sie alle, diese Redensart. „Die Zeit rennt, man kommt kaum hinterher“.

Manchmal mag dieser Ausspruch stimmen (natürlich ist hier nur das persönliche Empfinden gemeint und nicht ein tatsächlich rasender Minutenzeiger), ein andermal ist es nur so daher gesagt. Nun, unser individuelles Empfinden von Zeit ist ja bekanntlich von vielen Faktoren abhängig- angefangen von aktuellen persönlichen Lebenssituationen über die Persönlichkeitsstruktur bis hin zur Art und Fülle der anstehenden Aufgaben.

Wie dem auch sei, die vergangenen Wochen und Monate an unserer Schule in diesem extrem kurzen Schuljahr waren diesmal zusätzlich noch angereichert mit den Planungen und Vorarbeiten für einen guten Start in unsere neuen Aufgaben als Gemeinschaftsschule. In der Rückschau gab es dabei so manche Phase, in der uns die Zeit zumindest gefühlt davonrannte. Was war nicht alles zu beachten und zu bedenken: Der tägliche Unterrichts- und Schulbetrieb mit seinen zusätzlichen Projekten und Veranstaltungen musste in gewohnter Qualität laufen. Neue Kolleg*innen wollten eingeführt und integriert werden. Unterrichtsstrukturen und alle zugehörigen Aspekte bis hin zur personellen und sächlichen Ausstattung mussten bedacht und anschließend detailliert vorbereitet werden. Hinzu kamen die vielen begleitenden Dinge: Unterschiedliche Erwartungen und Fragen von Eltern sehen und einbeziehen, natürlich die Kinder „mitnehmen“, die Öffentlichkeitsarbeit entsprechend ausrichten und so weiter und so fort...

Dies waren und sind nicht gerade wenig Herausforderungen, die uns begleiten, aber wir liegen tatsächlich gut in unserem Zeitplan- ebenso wie die baulichen Fortschritte unseres Neubaus- und das ist natürlich viel wert. Dass dem so ist, haben wir vielen Akteuren und Mitstreitern zu verdanken. In erster Linie sind zunächst ausnahmslos alle unsere Lehrer*innen, Erzieher*innen und Mitarbeiter zu nennen, die sich ohne Lamento gern und engagiert an unserem Projekt beteiligen, sich mit Ideen, Zeit und großem Sachverstand einbringen und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unserer Kollegin Susann Müller aussprechen. Frau Müller, die sich als Projektleiterin für den Aufbau der Weiterführung sehr schnell und engagiert in das Schulteam integrierte, setzt sich unermüdlich, kenntnis- und ideenreich dafür ein, dass wir auch langfristig durch sinnvolle pädagogische und organisatorische Strukturen eine tolle Gemeinschaftsschule werden. Außerdem gebührt stellvertretend für alle Pädagog*innen, welche künftig in der Mittelstufe arbeiten werden, unseren neuen Stammgruppenleiterinnen für die fünften Klassen, Stephanie Wettich und Patricia Ihbe, ein Dankeschön- sind sie es doch, die unsere Fünfer und deren Eltern begleiten und gemeinsam sozusagen die ersten Erfahrungen sammeln werden.

Und selbstverständlich bedanken wir uns bei den Geschäftsführern unseres Schulträgers, Sebastian und Benjamin Buntin dafür, dass sie die Wege für dieses Projekt bereiteten und immer wieder ebenen und dafür einstehen, dass wir letztendlich die Bedingungen vorfinden, welche wir für eine erfolgreiche und in die Zukunft gerichtete Arbeit mit unseren Kindern und später Jugendlichen benötigen. Das ist keine Selbstverständlichkeit und das ist sicher auch allen bewusst.



Liebe Eltern, nun ist dieses Schuljahr zu Ende gegangen, manche Familien sind vermutlich bereits im Urlaub und vor unseren Kindern liegen noch einige Wochen Sommerferien, eine wohlverdiente Zeit zur Erholung und zum Sammeln neuer Eindrücke und Erfahrungen. Bald werden auch wir die Schule für drei Wochen zuschließen und den Sommer genießen, zuvor bleibt das eine und andere noch zu tun.

Eines jedoch darf ich im Namen des gesamten Schulteams vorher noch tun: Ihnen allen sehr herzlich danken für Ihre Unterstützung und Begleitung in der vergangenen Zeit, für das Verständnis, falls es einmal nicht so lief, wie es hätte laufen sollen, aber auch für das Vertrauen, das Sie uns jeden Tag entgegenbringen und das uns auch weiterhin eine Verpflichtung sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit und einen tollen Sommer und jetzt viel Spaß beim Lesen dieser letzten Schulpost des Jahres!

*Herzlichst,
Ihr Udo Balasch*

► JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS- WAHL DES VORSTANDES

Am 23. April 2024 lud unser Förderverein alle Mitglieder zur alljährlichen Hauptversammlung ein. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung fanden Anschaffungen und damit verbundene finanzielle Ausgaben des Fördervereins Erwähnung und es wurde über geplante Neuanschaffungen für die Schulgemeinschaft abgestimmt. So befindet sich die Erneuerung eines der beiden Spielzeughäuser in Planung, weiterhin wird der Förderverein die AG „Lego“ und den Schwimmunterricht mit dem Erwerb neuer Spiele unterstützen. Auch die Buchgutscheine für die Gewinner des Vorlesewettbewerbs und die Inneneinrichtung unserer Außenbibliothek im restaurierten Bauwagen werden über den Förderverein finanziert werden.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig Thomas Quendt zum Vorstandsvorsitzenden, Udo Balasch zum stellvertretenden Vereinsvorsitzenden, Melanie Wollenschläger zur Schatzmeisterin und Bianca Zöke zur Schriftführerin gewählt und somit in ihrem Amt bestätigt. Alle nahmen die Wahl an.

Zusammenfassend erhielt der Förderverein im vergangenen Jahr nur wenige Anfragen zur finanziellen Unterstützung schulischer Aktionen. Unter Erfüllung bestimmter Bedingungen und Vorlage entsprechender Nachweise übernimmt der Förderverein übrigens auch bis zu 50 Prozent der Klassenfahrtkosten eines Kindes. Formlose Anträge nimmt der Vorstand des Fördervereins über das Sekretariat entgegen.

Hätten Sie Lust, sich im Förderverein einzubringen? Anmeldeformulare können Sie gerne bei Frau Hobert im Sekretariat abholen oder unter www.aktivschule.de herunterladen. Wir freuen uns, Sie vielleicht schon bald als Mitglied im Förderverein begrüßen zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Redaktion



► LERNEN AM ANDEREN ORT - THÜRINGEN- EXKURSION 2024

Unser Thüringenausflug fand in diesem Schuljahr am 6. Mai statt. Die Kinder der Kurse null und eins fuhren nach Gotha, um den Tierpark zu besuchen und über die Vielfalt der Tiere zu staunen, welche uns in freier Wildbahn kaum oder gar nicht begegnen würden. Der Kurs zwei erlebte eine Kinder- Stadtführung durch Gotha, besichtigte prunkvolle Sehenswürdigkeiten der Residenzstadt und besuchte das Schloss Friedenstein. Unsere Drittklässler starteten ebenfalls mit einer Stadtführung durch die Kreisstadt und folgten anschließend der Einladung der "Heinrich- Heine- Bibliothek" in Gotha, um nach einer kurzen Führung nach interessanten Büchern zu stöbern und gemeinsam zu basteln.

Wie j jedem Schuljahr fuhren unsere Viertklässler nach Erfurt, um nach einer kurzweiligen Führung durch die Landeshauptstadt den Thüringer Landtag zu erkunden und dort spielerisch zu probieren, wie Gesetze verabschiedet werden. Nach einem kleinen Überraschungsbuffet war es für die jungen Besucher besonders spannend, den Plenarsaal zu besichtigen und den Ort zu erleben, an dem politische Entscheidungen für das Bundesland Thüringen getroffen werden und den man sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Für den interessanten Einblick und die tolle Broschüre möchten wir uns bei Herrn Richter, der uns fachkundig begleitete, herzlich bedanken! Ein weiteres herzliches Dankeschön möchten wir an die beiden erfahrenen Stadtführer richten, die uns mit faszinierenden Geschichten durch die Historie der Landeshauptstadt Erfurt führten. Mit einem köstlichen Eis ließen unsere Viertklässler einen erlebnisreichen Tag ausklingen.

Redaktion



► UNSERE NAMENSVETTERIN IN KINYAMANGI/ UGANDA: KUZA OMUTO- ACTIVITY SCHOOL

Wie Sie der Dezemberausgabe 2023 entnehmen konnten, spendeten wir bereits zum zweiten Mal, diesmal die Hälfte unserer Einnahmen und Spenden von der Oma- Opa- Weihnachtsfeier an eine afrikanische Schule, die von einer engagierten Frau aus Waltershausen gegründet wurde und sich im Aufbau befindet.

Den Betrag in Höhe von 775 Euro kann die Schule wirklich gut gebrauchen- davon wurden Utensilien zum Brotbacken, zur Seifenherstellung und für Schuluniformen gekauft. Eine besondere Überraschung gab es im Zuge der Namensgebung: Kuza Omuto Activity School. Es gibt also jetzt eine weitere Aktivschule- in Uganda 😊

Wir freuen uns, weiterhin mit der Schule in Kontakt zu bleiben und sie bei Gelegenheit natürlich auch wieder unterstützen zu können.

Redaktion



► ES WIRD GELESEN, BIS DIE AUGEN ZUFALLEN!- LESENACHT 2024



Am 7. Mai war ein Schultag der ganz besonderen Art. Nach dem Mittagessen lagen Spannung und auch etwas Aufregung in der Luft: Paul (Mars, Kurs 4), Pauline (Merkur, Kurs 3), Julian (Neptun, Kurs 4), Haily (Venus, Kurs 4), Anni (Saturn, Kurs 4), Sophie (Jupiter, Kurs 3), Mariella (Pluto, Kurs 2) und Mona (Erde, Kurs 4) unsere Sieger der Lesewettbewerbe in den Stammgruppen und somit die "Lesekönige" traten im Vorlesewettbewerb der Schule gegeneinander an und stellten die Jury mit ihren tollen Leistungen vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Schließlich konnte diese dann doch, gemeinsam mit Vertretern des Schülerrates, eine knappe, aber eindeutige Entscheidung treffen. Mit einer großartigen Leseleistung überzeugte Anni (Saturn), die sich damit Platz 1 sicherte. Einen wohlverdienten zweiten Platz erreichte Pauline (Merkur) und Platz 3 belegte Sophie (Jupiter). Die drei besten Leser bekamen jeweils einen Büchergutschein und eine Urkunde überreicht.

Nach so viel Aufregung schmeckte das erstklassige Buffet im Speiseraum noch einmal so gut. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen engagierten Eltern bedanken, die für die eine oder andere kulinarische Überraschung sorgten. Nach dieser kleinen Stärkung erlebten unsere Kinder eine professionelle Theateraufführung: Die Theaterpädagogin Daniela Rockstuhl (übrigens auch Mama an unserer Schule), präsentierte uns ganz zauberhaft, kreativ und überraschend als Einpersonenstück auf der Bühne „Das kleine Ich-bin-Ich“. Fasziniert und voller Begeisterung applaudierten unsere jungen Zuschauer und freuten sich anschließend darauf, ihr Nachtlager im selbstgewählten Klassenraum herzurichten. Trotz der zahlreichen Highlights kam das Lesen in gemütlicher Runde nicht zu kurz. So packte am Abend jeder sein Lieblingsbuch aus und tauchte in die wunderbare Welt der Fantasie ein. ...bis die Augen zufielen!

Redaktion



► HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM- KATI BREITBARTH



Ich bin Kati Breitbarth und seit April neues Mitglied der Emlebener Schulgemeinschaft. Ab dem kommenden Schuljahr werdet ihr mich verstärkt in der Klassenstufe 5 antreffen, denn hier werde ich Fachlehrerin für Deutsch, Technisches Werken sowie Medienbildung und Informatik sein.

Ich wurde bereits von allen herzlich aufgenommen und freue mich auf die kommende Zeit!

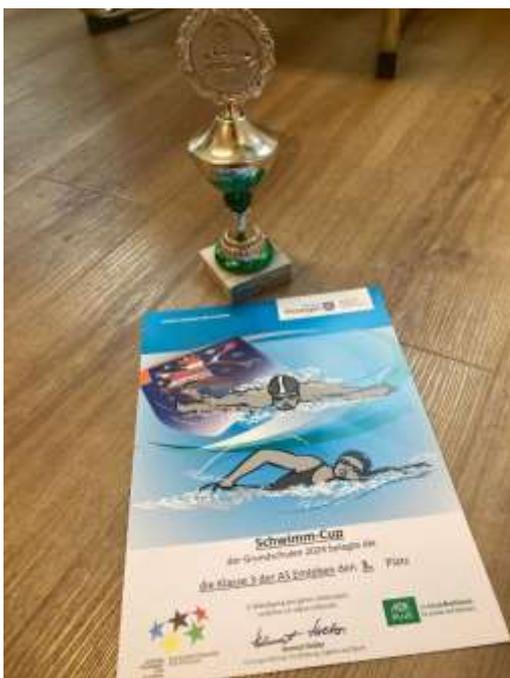
Kati Breitbarth

Fachlehrerin für Deutsch, Technisches Werken, Medienbildung und Informatik

► SCHWIMMCUP DER GRUNDSCHULEN- WIR HABEN ES AUF'S TREPPCHEN GESCHAFFT!

Beim Schwimmcup der Grundschulen im Landkreis Gotha hatte jeder Teilnehmer ein Zeitfenster von 20 Minuten, um möglichst viele Bahnen zu schwimmen. Unsere Drittklässler, die für die Aktiv- Schule an den Start gingen, absolvierten durchschnittlich 15,53 Bahnen in dieser Zeit und erreichten damit einen stolzen **dritten Platz**. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!

Redaktion



► FÜR RECHENFÜCHSE- KÄNGURUWETTBEWERB 2024



Einmal im Jahr lädt der "Känguru-Wettbewerb" zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dieser, zentral durch den gemeinnützigen Verein "Mathematikwettbewerb Känguru e.V." mit Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin-Wettbewerb soll Lust auf Mathematik gemacht und der Spaß am Rechnen gefördert werden. Die Ergebnisse werden zentral ausgewertet.

In diesem Jahr hatten sich 22 Kinder der Klassenstufe 3 und 4 angemeldet und versuchten, alle 24 altersgerecht ausgewählten Aufgaben in 75 Minuten zu lösen. Die Aufgaben sind im Multiple-Choice-Modus gestellt und man muss, anders als im Mathematikunterricht, seine gefundene oder erahnte Lösung nicht exakt begründen oder beweisen. Die Aufgaben sind im Schwierigkeitsgrad ansteigend und werden mit 3, 4 oder 5 Punkten bewertet.



Alle Teilnehmer erhalten einen Preis und eine Urkunde, darüber hinaus werden deutschlandweit die erfolgreichsten Teilnehmer prämiert. An jeder Schule erhält der Teilnehmer oder die Teilnehmerin mit den meisten richtigen Lösungen hintereinander, dem "größten Kängurusprung", als Preis ein T-Shirt. In diesem Jahr gelang es Anni aus dem Saturn, am weitesten zu springen. Die deutschlandweit besten circa 5 Prozent aller Teilnehmer erhalten zudem Sachpreise. Sophie aus dem Jupiter errang einen 2. Preis, ein Knobelbuch und Pauline aus dem Merkur erhielt einen sensationellen 1. Preis. Sie konnte einen Experimentierkasten mit nach Hause nehmen.

*Anja Panten
Stammgruppenleitung Mars & Fachlehrerin für Mathematik*

► KARTOFFELPROJEKT 2024- WIR WAREN WIEDER DABEI!

Am 29. und 30. April folgten unsere Drittklässler der Einladung, wieder gemeinsam mit dem Verein „Historisches Landleben e.V.“ Kartoffeln auf traditionelle Weise anzubauen. Mit einem tuckermenden Traktor, einem Planwagen (einem „Leutewagen“) und viel guter Laune ging die Fahrt zu einem nahegelegenen Feld, dessen Boden der Verein für unser Vorhaben schon ein wenig vorbereitet hatte. Es bereitete so viel Freude, das Feld in fröhlicher Runde bei herrlichem Sonnenschein nach den Kriterien des biologischen Landbaus zu bestellen. Nach getaner Arbeit sorgte der Verein mit belegten Brötchen und erfrischender Limonade auch für das leibliche Wohl. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Gerne kommen wir im Herbst wieder und helfen bei der Kartoffelernte!

Redaktion



... und das stand in der Zeitung

Drittklässler legen 3000 Kartoffeln in einer Stunde

Leserbrief: Schüler erleben Landwirtschaft hautnah. Landtechnik-Verein holt Kinder mit Traktor und Wagen von der Schule ab

Olaf Jungklaus, Vorsitzender vom Verein „Historisches Landleben Schwabhausen“, berichtet von einer interessanten Aktion mit der Aktivschule Emleben:

Bereits zum fünften Mal, nur unterbrochen von einer Coronapause, konnte der Verein „Historisches Landleben Schwabhausen e.V.“ sein Schülerprojekt mit der Aktivschule Emleben fortsetzen. Wir haben an zwei Tagen mit jeweils 18 Kindern der dritten Klassen Samenkartoffeln der sehr schmackhaften Sorte Birgit (rotschalig, vorwiegend festkochend) gelegt. Jedes Team hatte neun Reihen zu legen. Am Tag zuvor hatten unsere Mitglieder alle Vorleistungen für das Legen der Kartoffeln durch die Kinder abgeschlossen. Alle Schüler wurden an den beiden Tagen mit dem Leutewagen und einem historischen Traktor direkt von der Schule abgeholt und bis auf das Feld gebracht und nach getaner Arbeit gegen 13.30 Uhr auch wieder zurückgefahren.

Ausfahrt mit historischem Leutewagen

Die Fahrt allein war schon ein kleines Abenteuer, denn die Kinder waren mit so einer Euphorie bei der Sache, dass sie eigentlich nach einer knappen Stunde mit dem Legen fertig waren und somit noch genug Zeit blieb, die Heimfahrt zur Schule mit einer Ausfahrt in die heimische Natur zu kombinieren.

Nach kurzer Einweisung durch Burkhard Schlott wurden Zweierteams gebildet, die gemeinsam einen Eimer tragen und abwechselnd die Kartoffeln in die vorbereiteten Löcher legen. Unsere Vereinsmitglieder versorgten sie dann immer mit neuen Kartoffeleimern in den jeweiligen Reihen. Das ging wider Erwarten sehr zügig und machte den Kindern auch sehr viel Spaß. Beim Zurücklaufen wurden die Kartoffeln dann durch die Teams noch mit den Füßen ange-drückt.

Im Nachgang wurden die Reihen dann durch unseren historischen Traktor RS 09 mit seinem Anbaugerät noch gleich angehäufelt, was die Kinder hautnah mit verfolgten.

Die Kinder haben rund 3000 Samenkartoffeln in die Erde gebracht



Mit einem historischen Leutewagen, nebst Traktor, wurden die Kinder von der Schule auf das Feld gefahren.

OLAF JUNGKLAUS (3)



In Zweiergruppen wurden in einer knappen Stunde 3000 Kartoffeln in die Erde gebracht.



Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Arbeit

– und das in knapp einer Stunde. Nach getaner Arbeit erhielten alle noch eine Erfrischung.

Zur Kartoffelernte gibt es ein Wiedersehen

Im Vorfeld wurde den Kindern durch Burkhard Schlott noch sehr viel Wissenswertes über die Kartoffel praxisorientiert vermittelt, welches wohl auch im Nachgang in der Schule noch mal abgefragt wird. Ganz wichtig hier der lateinische Name der Kartoffel, der für einige Belustigungen sorgte: „Solanum tuberosum“. Und, dass sie vor über

400 Jahren aus Südamerika durch spanische Seefahrer den Weg nach Europa fand.

Aus einer Samenkartoffel sollen in knapp vier Monaten dann mindestens zehn neue Kartoffeln entstehen und die Kinder waren sich alle einig, dass wir uns dann bei der Ernte alle wiedersehen.

Wir wollen zur Ernte mit historischer Technik einige Reihen aus-schleudern, die dann durch die Kinder per Hand aufgelesen werden. Das wird mit Sicherheit anstrengender als das Legen der Samenkartoffeln. Dafür bekommen sie auch

einen Teil ihrer eigenen Ernte als Geschenk vom Verein. Die restlichen Reihen wollen unsere Mitglieder mit unserer historischen Kartoffelerntemaschine, genannt „Frau Grimme“, einfahren.

Unsere Mitglieder haben im Vorfeld schon acht Reihen Frühkartoffel der Sorte Antonia und 24 Reihen der sehr schmackhaften Sorte Birgit gelegt, sodass wir in diesem Jahr insgesamt 50 Reihen ernten wollen.

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

▶ MIT KLUGEM ZUG IN DIE NÄCHSTE RUNDE- SCHULSCHACH- MEISTERSCHAFT 2024

„**Schach** ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss. ... (Albert Einstein)

So erging es 19 Kindern der Schule am 27. Januar, denn an diesem Tag fand unsere Schulschachmeisterschaft statt. Vorab mussten sich diese Kinder in ihrem Kurs gegen ihre Mitschüler behaupten und jeweils die besten Vier des Turniers nahmen an der Schulschachmeisterschaft teil.

Es war wie immer superspannend und man konnte schon bei der Begrüßung die Aufregung spüren übrigens nicht nur unter den Kindern, sondern auch deren Eltern.

Viele spannende Partien später konnten sich Amelia (Saturn), Paul (Mars), Balian (Saturn), Julian (Neptun) und Jonas (Jupiter) für die Thüringer Schachmeisterschaft in Leinefelde- Worbis qualifizieren.

Am 9.März war es dann so weit und wir fuhren zusammen mit den Kindern zur Thüringen- Meisterschaft. Für einige aus dem Team war es ihre erste Meisterschaft in dieser Größenordnung. Angekommen stieg die Aufregung und es wurde spannend, wer unser erster Gegner sein wird. Sechs Runden später standen die Platzierungen fest. Wir hatten sehr starke Gegner und sind superstolz auf alle Kinder, die als Team einen hervorragenden 13. Platz erspielt haben. Glückwunsch, ihr fünf!

Wir möchten uns bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken, für das Motivieren ihrer Kinder, das Tränen trocknen und die super Verpflegung und Begleitung zur Meisterschaft.

Vielen Dank auch an alle Kinder, die an ein oder zwei Wochenenden vielleicht auf andere Hobbies verzichtet haben und unsere Schule repräsentierten.

Wir sind stolz auf euch!

*Andreas Röthenbacher und Anne Säuberlich
Team Schachpädagogik*

Impressionen Schulschachmeisterschaft





▶ ALS EINZIGE SCHULE THÜRINGENS: AUSZEICHNUNG MIT DEM QUALITÄTSSIEGEL SCHULSCHACH IN SILBER

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir uns weiterhin „Deutsche Schachschule“ nennen dürfen. Dies wurde uns von der Deutschen Schulschachstiftung e.V. und der Schachjugend e.V. verliehen. Wir erhielten das Siegel als einzige Schule in Thüringen in Silber.

*Anne Säuberlich
Team Schachpädagogik*



► JETZT WIRD GEFEIERT- DIE VIERER LASSEN DIE GRUNDSCHULZEIT AUSKLINGEN

Am 27.Mai feierten unsere Viertklässler das Ende ihrer Grundschulzeit. Gemeinsam tobten und quatschten sie in der sechsten und siebten Stunde auf dem Spielplatz am Kellerplatz. Es gab zahlreiche Leckereien wie Kuchen, Muffins, Obst, Süßigkeiten, Pizzastangen und Vieles mehr – Zuckerschok garantiert 😊.

Vielen Dank an Emma Reinhardt und Martha Löb für 's Initiieren!

*Kati Breitbarth
Fachlehrerin für TeWe, Deutsch, Medienbildung*



► SPORTLICHE NACHRICHTEN VOM "SCHLOSSPARKLAUF 2024"



Am 12. Mai trafen sich 86 laufbegeisterte Aktiv- Schüler mit ihrer Begleitung zum Schlossparklauf in Gotha, um sich im Wettkampf auszuprobieren und ins Ziel zu kämpfen... und das hat sich gelohnt... **DIE AKTIV- SCHULE WURDE MIT 49,70 PROZENT TEILNEHMERSTÄRKSTE SCHULE !!!**

Ich gratuliere den vielen Kindern für jede Platzierung im Ziel. Es waren alle wichtig, denn nur so konnten wir unseren ersten Pokal mit der 1 erreichen.

Vielen Dank an die Eltern, die unseren Wettkampf mit der Teilnahme unterstützt haben und danke für die tollen Ideen, um eine Teilnahme zu ermöglichen (beim Freund übernachten, mit der Freundin mitkommen, eher aus dem Urlaub anreisen...)!

In der sportlichen Wertung erzielten die Aktiv- Schüler den 2. Platz. Herausragend waren Aron (1. Platz, Stammgruppe Venus), Leni (4. Platz, Stammgruppe Merkur), Arthur (4. Platz, Stammgruppe Mars), Ellie (5. Platz, Stammgruppe Merkur), Theo (5. Platz, Stammgruppe Neptun) und Armin (6. Platz, Stammgruppe Jupiter).

Sehr spannend waren die Staffelläufe von unseren zwei Mannschaften- starke Einzelläufe, besonders durch Clemens, Ellie und Aron brachten den Nervenkitzel für alle Beteiligten. Es waren alle begeistert dabei.

Die Teams gaben alles. Die Staffelläufer und -läuferinnen waren alle schon vorher im eigenen Lauf unterwegs und hatten trotzdem noch Reserven ... für Platz 2 und 4. 😊

Schön war natürlich auch die erhaltene Prämie von insgesamt 200 Euro.

Seid stolz auf eure Teilnahme und freut euch über die tollen Leistungen im Schlossparklauf 2024! Herzlichen Glückwunsch an alle!!!



*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sport*

IMPRESSIONEN VOM „SCHLOSSPARKLAUF 2024“



Unsere zwei Staffelmannschaften vor dem Lauf



Vor der Siegerehrung vor dem Rathaus



Herzlichen Glückwunsch!

► WEITER IN WETTKAMPFSTIMMUNG- „BALL ÜBER DIE SCHNUR BEACH- CUP“

Schon vier Tage später ging es mit dem "Ball über die Schnur Beach-Cup" in Siebleben sportlich weiter.

Mit Haily (Venus), Helene (Pluto), Martha (Neptun), Palina (Jupiter), Leni (Merkur), Felix (Neptun), Aron (Venus), Lennard (Pluto), Bela (Merkur), Emma (Mars) und Keke (Jupiter) starteten wir mit drei Mannschaften in eine neue Wettkampfform. Leider sind mit Freddy (Saturn) und Elsa (Neptun) zwei sehr gute Spieler wegen Krankheit ausgefallen.

Alle mussten erst lernen im Team zusammen zu spielen. Erst als das klar war, wurden die Spielangriffe besser und die Punkte konnten folgen. Der Funke zum Spaß im Spiel sprang schnell über und einige Siege folgten.

Im Endergebnis stand immerhin Platz 2 und das war hart erkämpft, da alles neu war.

Herzlichen Glückwunsch!!!

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sport*



Unser „Ball über die Schnur Beach- Cup“- Team nach dem Wettkampf mit guter Laune und im Spielfieber- nach dem Wettkampf wurde immer weitergespielt, egal, gegen wen ... 😊



► "SPORT-FREI" IN DEN STAMMGRUPPEN- SPORTFEST 2024

Eine Woche später waren alle Aktiv- Schüler beim Sportfest am Start. Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Baustelle erlebten wir mit Unterstützung der GoBi- Schüler und Großeinsatz der Lehrer und Erzieher ein gutes Sportfest. Natürlich gibt es immer Dinge, die man beim nächsten Mal besser machen kann.

Unsere kleinen Kindergartengäste waren in einem zusätzlichen Kreis parallel integriert und alle haben viel Spaß dabei gehabt.

Alle Kinder zeigten ihre Leistungen beim Stoßen, Sprinten und Springen. Die besten drei Mehrkämpfer wurden im Dreikampf geehrt.



Ergebnisse

2012/13

1. Martha Löb/ Bela Sommer
2. Leni Bielert/ Aron Kautz
3. Charlotte Heidrich/ Erik Hengstler

2014

1. Haily Müller/ Paul Frank
2. Palina Eckert/ Balian Oberländer
3. Anni Frank/ Keke Datz

2015

1. Wiebke Lier/ Merlin Hoodt
2. Ellie Frank/ Jonas Jäger
3. Emma Hobert/ Arthur Säuberlich

2016

1. Lisa Kohl/ Maximilian Grüneberg
2. Lena Krämer/ Armin Schubert
3. Annika Schwirten/ Henry Rappsilber

2017/18

1. Cassandra Funk/ Serge Arutunjan
2. Fiona Rödiger/ Tamme Preuk
3. Lina Armstroff/ Sandro Liebhäuser



Außerdem gab es neue Anforderungen im Staffellauf. Man hatte drei Möglichkeiten, um Punkte zu sammeln.

Im kleinen Staffellauf begannen die jeweiligen Lehrer. Als der Staffelstab dem ersten Kind übergeben wurde, startete die Uhr. Es liefen immer ein Mädchen und ein Junge in jeder Klassenstufe. Jede Gruppe lief zunächst geheim gegen die Uhr, erst nach allen Läufen wurden die Punkte vergeben. Beim kleinen Staffellauf lagen am Ende Saturn und Neptun mit gleicher Zeit an der Spitze vor Jupiter.



Weitere Punkte konnte man sich im Ausdauerlauf erkämpfen. Hier standen die schnellsten Läufer jeder Stammgruppe im Wettstreit. Aron aus der Venus holte volle Punktzahl für seine Stammgruppe und brachte die vorläufige Platzierung auf einen neuen Stand. Die Venus rückte auf Platz 3, Saturn erreichte im Zwischenstand Platz 2 und Neptun lag da schon allein an der Spitze.

Die letzte Möglichkeit für Punkte gab es über die Zeit der Schlussläufer. Sie wurden vom Lehrer begleitet und von der Gruppe jubelnd empfangen. Wir sahen manchmal sogar noch einen Sprint ins Ziel. Hier holte Eugen aus dem Pluto volle Punktzahl für die Gesamtwertung.

Diese drei Wertungen wurden vereint. Durch geschlossene Teamleistung in allen Bereichen setzte sich die Stammgruppe Neptun verdient durch, Saturn blieb auf Platz 2 und Platz 3 ging endgültig an Pluto und Jupiter mit gleicher Punktzahl.



Die neue Form des Wettkampfes wurde gut angenommen und mit spannenden Läufen belohnt. Mit Schwungtuch, Hüpfburg und Seil war weitere Abwechslung vorhanden.

Wer die Schwimmmanforderungen nachweisen kann, wird das Sportabzeichen noch bis Dezember erwerben können.

Vielen Dank für die spannenden Wettkämpfe, den Elan und die Freude beim Wettkampf und Sport im Allgemeinen...das war richtig toll!

Alle haben sich bewegt, waren richtig aktive Schüler der Aktiv-Schule. Und genauso sollte es sein. Herzlichen Dank an die mitlaufenden Lehrer!

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sport*



► SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN - WANDERTAG UND SOMMERFEST

Nicht nur der Duft des schwarzen Holunders lockte uns am 7. Juni bei fröhsommerlichem Wetter ins Freie. Auch in diesem Schuljahr setzten wir die Tradition fort, das Schuljahr mit Bewegung an frischer Luft, Spielen und einem erlebnisreichen Sommerfest ausklingen zu lassen.

Die Stammgruppen Jupiter, Saturn, Mars und Merkur begaben sich am Vormittag auf den Weg zur „Alten Eiche“ in Richtung Boxberg, während die Stammgruppen Pluto, Erde, Neptun und Venus nach Petriroda zum Spielplatz wanderten. Nach dem Mittagessen traten wir gut gelaunt und mit Vorfreude den Rückweg an. Währenddessen bereiteten bereits viele fleißige Eltern den Kuchenbasar, die Kinderschminkstation sowie viele weitere grandiose Aktivitäten für die Kinder vor. Das Highlight des Tages stellte wie immer das lang ersehnte Fußballturnier der Stammgruppen dar. Die Stammgruppen wählten im Vorfeld die besten Fußballer aus, welche für ihre Klasse antraten. Nach der Auslosung der Partien fieberten die Zuschauer in den Einzelturnieren mit den Kindern und feuerten ihre Mannschaften lautstark an.

Das Fußballturnier hielt Herausforderungen, aber auch Überraschungen und am Ende Freudentränen bereit! In der ersten Runde konnten sich die Stammgruppen Mars, Jupiter, Venus und Neptun gegen die gegnerischen Mannschaften behaupten. Ein Elfmeterschießen entschied über den dritten Platz, den die Stammgruppe Mars erreichte. Das letzte Spiel konnte die Stammgruppe Venus gegen den Mars für sich entscheiden. Die Venuskinder erreichten am Ende den Gesamtsieg und konnten sich den Wanderpokal sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön gilt Nick Schuch, der das Fußballturnier professionell als Schiedsrichter begleitete, sowie Anne Säuberlich und Sarah Rosenbusch für die Vorbereitung und Moderation des Turniers! Nach dem Fest ist ja bekanntlich vor dem Fest, auf das wir uns auch im kommenden Schuljahr schon freuen!

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, besonders allen Mitgliedern des Elternrats mit der Vorsitzenden Frau Kohl, die diesen wunderschönen Schuljahreshöhepunkt beigetragen haben!

Redaktion





► AUF DEM WEG ZU EINER THÜRINGER GEMEINSCHAFTSSCHULE- EIN AUSBLICK ZUM AUFBAU UNSERER SEKUNDARSTUFE

Am 19.06.2024 endet nicht nur ein besonders ereignisreiches, arbeitsintensives und aufregendes Schuljahr, sondern auch unsere Schulgeschichte als reine Grundschule. Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 brechen wir in eine neue Ära als freie Gemeinschaftsschule auf.

Am 01.08.2024 werden 39 Kinder unseren ersten Jahrgang 5 eröffnen. Dafür wurden in den letzten Monaten mit viel Ideenreichtum, Herzblut und Elan Absprachen getroffen, Lernkonzepte erarbeitet, Organisationsstrukturen und Lerngruppen festgelegt, Abläufe justiert, Materialien erstellt, digitales Equipment angeschafft, das Medienkonzept verfeinert, Personal akquiriert, der Schulneubau vorangetrieben, Einrichtung und Farben bestimmt sowie tausend kleine und große Details umgesetzt.

Wir sehen diesen Schritt der Schulerweiterung als große Chance für alle und sind nun voller Vorfreude und Spannung, nach den Sommerferien in die Arbeit mit den Kindern der Sekundarstufe zu starten. Der neue Gebäudeteil wird voraussichtlich in den Winterferien vollständig bezogen. Bis dahin machen wir es uns in zwei gut ausgestatteten Lerncontainern gemütlich.

Die ersten zweieinhalb Wochen des neuen Schuljahres haben wir als einführende Projektwochen mit vier Schwerpunktthemen geplant: Stammgruppe, Kommunikation, Medien und Epoche. Die Tage sind mit vielen verschiedenen Aktivitäten gespickt, die zum Großteil innerhalb der bekannten Unterrichtszeiten in der Schule stattfinden, uns aber auch in drei Exkursionen an andere spannende Orte führen. In der Stadtbibliothek Gotha lernen wir neben dem Ausleihsystem und Methoden der Literaturrecherche u.a. die Robothek kennen. Bei einem ganz besonderen Ausflug zur Ausgrabungsstätte des Bromackers in Tambach- Dietharz dürfen wir Wissenschaft hautnah erleben und einem internationalen Forscherteam am letzten Tag ihrer Grabung über die Schultern schauen, sie mit Fragen löchern und sogar selbst zu Schaufel und Hammer greifen, um vielleicht ein Jahrmillionen altes Schätzchen zu bergen. Den Abschluss unserer Projektstage bildet der Besuch des Museums für Ur- und Frühgeschichte in Weimar. Hier können wir in einem thematischen Rundgang sowie einem Workshop einen Überblick über unser erstes Epochensthema in Klasse 5 – die Urgeschichte bzw. Steinzeit – gewinnen.



Zunächst wünschen wir aber allen Familien erholsame Urlaubstage zum Krafttanken und Schwungholen für sämtliche Neuanfänge!

Susann Müller
Projektleiterin Aufbau Gemeinschaftsschule



Hier werden in Kürze die Klassenraumcontainer aufgebaut!

► PROMINENTER BESUCH AUS DER WELT DES WINTERSPORTS- WELTMEISTER MAX LANGENHAN



Am 5. Juni 2024 besuchte uns der amtierende Rennrodel-Weltmeister Max Langenhan an der Schule. Nach einem kurzen Vortrag von Luis aus der Stammgruppe Erde über Max hatten die Schüler selbst die Möglichkeit, Fragen an ihn über sein Leben und seine Erfolge zu richten und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Wer wollte, durfte auch einmal im Rennrodel-Schlitten Platz nehmen, im Anschluss gab es dann für alle Kinder Autogramme.

Es war ein wirklich tolles Erlebnis, hautnah mit einem aktiven und so erfolgreichen Leistungssportler sprechen zu können. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Familie von Luis aus der Stammgruppe Erde, die uns diesen unvergesslichen Moment, der viele Kinderaugen zum Strahlen brachte, ermöglichte.

*Steffi Willing
Stammgruppenleitung Erde*



► EIN SCHÖNER AUSKLANG DES SCHULJAHRES- SCHULFAHRTEN 2024

Stammgruppen Neptun und Merkur

Die Stammgruppen Merkur und Neptun fahren gemeinsam in das idyllisch gelegene Saalburg. Entlang der Bleilochtalsperre unternahmen wir erlebnisreiche Wanderungen, bauten kleine Staudämme und erkundeten die Gegend auf eigene Faust. Höhepunkt war der gemeinsame Floßbau. Was für ein Gefühl, gemeinsam mit einem selbstgebauten Wasserfahrzeug auf der Talsperre zu rudern. Unbeschreiblich!

Die Kinder und alle Begleiter kamen am Freitag sehr glücklich, zufrieden, aber auch etwas erschöpft von all den schönen Erlebnissen wieder in Emleben an. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Stammgruppenzeit im nächsten Schuljahr.



*Damian Graupner
Stammgruppenleitung Neptun*





Stammgruppen Mars und Pluto

Klassenfahrt ins Indianer -Camp: Ein unvergessliches Abenteuer

Vom 12. bis 14. Juni erlebten die Stammgruppen Mars und Pluto eine unvergessliche Klassenfahrt im Waldfrieden Outdoor Camp (WOC) in Suhl. Diese drei Tage waren vollgepackt mit aufregenden Abenteuern, neuen Freundschaften und wertvollen Lektionen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Schon am ersten Tag tauchten wir in die faszinierende Welt der Indianer ein. Bei verschiedenen indianischen Spielen konnten die Schüler ihren Mut, ihre Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis stellen. Diese Aktivitäten waren nicht nur eine körperliche Herausforderung, sondern stärkten auch unseren Teamgeist und das Vertrauen zueinander. Der erste Abend war ein ganz besonderes Highlight. Wir erlebten die traditionelle indianische Schwitzhütte, eine Erfahrung, die für viele von uns neu und aufregend war. Die Hitze und die Atmosphäre in der Schwitzhütte waren intensiv und reinigend. Nach dieser Zeremonie erfrischten wir uns im kühlen Naturteich – ein herrliches Gefühl! Der Abend endete in einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer, wo wir gemeinsam Stockbrot backten, lachten und dem Knistern des Feuers lauschten.

Am nächsten Tag stand Bogenschießen auf dem Programm. Unter fachkundiger Anleitung testeten wir unsere Treffsicherheit und verbesserten unsere Fähigkeiten mit Pfeil und Bogen. Es war spannend und machte unglaublich viel Spaß! Im Rats-Tipi erfuhren wir anschließend viel über die wahre Geschichte und den Alltag der Plainsindianer. Besonders faszinierend waren die Einblicke in ihre handwerklichen Fertigkeiten und die Kunst des Feuermachens. Diese Informationen vermittelten uns ein tiefes Verständnis für die Kultur und Lebensweise der Indianer und ließen uns mit großem Respekt zurück.



Unsere Klassenfahrt ins WOC Suhl war ein unvergessliches Erlebnis voller Freude, Abenteuer und neuer Erkenntnisse. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern sind auch als Klassen enger zusammengewachsen. Ein Erlebnis, das verbindet 😊!

*Sarah Rosenbusch
Stammgruppenleitung Pluto*

Stammgruppen Erde und Venus

Die Stammgruppen Erde und Venus erlebten im Ferienpark Feuerkuppe eine Klassenfahrt mit kreativen und sportlichen Angeboten. Am ersten Tag besuchten wir den Affenpark und waren erstaunt, wie die Affen den herrlichen Sonnenschein herbeisehnten und jeden Sonnenstrahl genossen.



Am zweiten Tag begaben sich die Kinder bei bestem Wetter auf Schatzsuche und erkundeten gemeinsam mit ihren Lehrern und Erziehern das Gelände, auf dem kleine Rätsel von Station zu Station führten. Nach kurzer Zeit entdeckten unsere Schatzsucher eine geheimnisvolle Schatztruhe in der Natur, die so manches knifflige Spiel für jedes Kind bereithielt. Kreative Köpfe konnten im nächsten Angebot ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Auf Sperrholzbrettchen wurde mit Blaupapier ein Wunschmotiv übertragen, das anschließend eingebrannt wurde. So hatte jedes Kind eine schöne Erinnerung an die Klassenfahrt oder kleines Mitbringsel zum Verschenken.



Am Abend besuchten wir mit den Kindern noch die Kinderdisco und den Spielplatz, um eine wunderschöne Klassenfahrt ausklingen zu lassen. Wie fast jedes Jahr zur Klassenfahrtzeit begegneten uns bei Anbruch der Dunkelheit auch in diesem Jahr Glühwürmchen in der Nähe der Bungalows.

Redaktion



Stammgruppen Jupiter und Saturn



Die Klassenfahrt der Stammgruppen Jupiter und Saturn führte uns in diesem Jahr wieder nach Saalburg, diesmal in das neu errichtete und sehr schön gelegene Objekt des „Kinder- und Jugendsportbundes“ SEZ Kloster.

Wir verlebten dort spannende und erlebnisreiche Tage und die Zeit verging wie im Fluge mit dem Bauen und Ausprobieren von Flößen, verschiedenen Teamaktivitäten, einer Waldwanderung mit Spielen und natürlich den obligatorischen „Partys“ auf den Zimmern- eine rundum gelungene und schöne Fahrt!

Udo Balasch und Stephanie Wettich



► EIN NEUER LEBENSABSCHNITT BEGINNT- VERABSCHIEDUNG K4

Die Sonne war schuld, dass die Vierer hier so verkniffen schauen 😏 sonst sind sie immer und überall gut gelaunt!



Wir wünschen allen Viertklässlern erlebnisreiche Sommerferien und einen guten Start in Klasse fünf!

Redaktion

► DIE SCHULE WÄCHST, DER REGEN HAT DAZU BEIGETRAGEN- RICHTFEST

Im wahrsten Sinne ins Wasser gefallen war unser professionell vorbereitetes Richtfest sowie die damit verbundene Verabschiedung der Kinder in die Sommerferien. Pünktlich zu Beginn der ersten Veranstaltung auf dem zukünftigen Schulhof des Neubaus fing es an, in Strömen zu regnen und hörte nicht mehr auf.

Da nicht alle Kinder und Besucher unter den wenigen Pavillons Schutz fanden, verlegten wir nach einem ersten Titel der Schulband alles Weiterer kurzerhand in den Rohbau. Dort war es dann zwar leidlich trocken, aber dafür hatten wir keine Lautsprecher mehr zur Verfügung und am Ende wurde improvisiert. Nun ja, es dürfte eine der chaotischsten Veranstaltungen der letzten Jahre geworden sein, aber der Zimmermann konnte sein selbstverfasstes Gedicht auf dem Dach vortragen, die Birke steht auf dem Gebäude und sein Glas zerschellte wie vorgesehen auf dem Boden in tausend Stücke. Also, am Ende war dann doch noch alles gut 😊 und die Ferien konnten beginnen.

*Udo Balasch
Schulleiter*



Richtspruch: Mit Gunst und Verlaub

Eine Schule im Stil der Zeit,
behaglich und geräumig weit
entstand hier, es ist kaum zu sagen,
in 43 Arbeitstagen.

Für Schüler und Lehrer- möcht' ich betonen-
bedeutet dies, gesundes Wohnen,
doch es bedeutet noch viel mehr,
es dient dem Vorurteil zur Lehr.

Das Werk erfüllet uns mit Stolz,
doch ohne unser'n Baustoff Holz
und ohne Bauherr'n, der sich klug
mit Fertigbaugedanken trug,
könnten wir noch viele Wochen,
quälen, uns're alten Knochen.

So aber haben wir schon jetzt
dem Bau das Bäumchen aufgesetzt.
Ich kann, wo wir sonst Halbzeit machten,
bereits das ganze Gebäude schon betrachten.
Es ist eine Schule von heute
Aus Beton und Holz besteht das Gebäude.

Nun nehm' ich froh das Glas zur Hand,
gefüllt mit Wein bis an den Rand,
und mit dem Saft der Reben
will ich jedermann die Ehre geben,
wie sich's nach altem Brauch gebührt,
wenn so ein Bau ist ausgeführt.

Das erste Glas, der Bauherrschaft:
Hoch soll sie leben, hoch, hoch, hoch!

Das zweite Glas, den Planern:
Hoch soll'n sie leben, hoch, hoch, hoch!

Nun brauchte man zu allen Zeiten
nicht nur Kopf, nein auch die Hand.
Drum ein Hoch den Handwerkleuten,
durch deren Kraft der Bau entstand.
Hoch sollen sie leben, hoch, hoch, hoch!

Nun ist das Glas wohl ausgeleert
Und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf' ich es zu Boden nieder-
zerschmettert braucht es keiner wieder;
doch Scherben bedeuten Glück und Segen
der Bauherrschaft auf allen Wegen.

UND DAS STAND IN DER TA:

Grundstein gelegt- Wie eine Grundschule im Kreis Gotha zur Gemeinschaftsschule wächst

aus der TA von Uwe-Jens Igel



Der Neubau ermöglicht es der Aktiv-Schule Emleben in den nächsten Jahren eine Thüringer Gemeinschaftsschule zu werden.

Vor 25 Jahren gegründet, 2010 erweitert und komplett saniert, entwickelt sich die freie Grundschule jetzt weiter, hin zu einer Gemeinschaftsschule. „Für uns ist das ein großer Meilenstein“, sagte der Schulleiter damals und freut sich heute über den zügigen Baufortschritt.

In 43 Tagen: Im Kreis Gotha entsteht Großes für kleine Leute

19.06.2024

von Uwe-Jens Igel



Nur 43 Werktagen liegen zwischen Grundsteinlegung und Richtfest. An der Aktiv-Schule in Emleben liegen die Arbeiten am Schulneubau gut im Plan. Geschäftsführer Benjamin Buntin (links) und Zimmermann René Herold beim Richtspruch. © Uwe-Jens Igel

Emleben. Eine freie Schule im Kreis Gotha entwickelt sich weiter. Innerhalb von zwei Monaten gab es erneut einen Grund zum Feiern. Am 22. April wurde der Grundstein gelegt, keine zwei Monate später haben die Schülerinnen und Schüler der Aktiv-Schule in Emleben erneut einen Grund zum Feiern. In Regenjacken gehüllt und mit Schirmen feiern sie Richtfest an ihrer neuen Schule, die bereits im kommenden Frühling genutzt werden kann – wenn alles weiter so gut läuft.

„Wir liegen zu 100 Prozent im Zeitplan“, freut sich Sebastian Buntin, Geschäftsführer der gemeinnützigen Gothaer Bildungseinrichtung (Gobi) und Bildungsträger der Aktiv-Schule in Emleben nach dem Richtfest für den ersten Bauabschnitt. Jahr für Jahr soll die Aktiv-Schule wachsen. Auch wenn Petrus gefühlt kein Emleber zu sein scheint, hatten Kinder, Eltern und Lehrer ihren Spaß und feiern trotzdem. „Dank des vollendeten Rohbaus fällt unser Fest nicht ganz ins Wasser“, sagt Schulleiter Udo Balasch, denn schon bei der Grundsteinlegung im April war der Wettergott der Aktiv-Schule nicht hold. „Damals was es überraschend wieder sehr kalt geworden, und heute hatten wir Regen. Ich werte es mal als ein gutes Omen und sage: Egal bei welchem Wetter, wir hier in der Aktiv-Schule wissen bei jedem Wetter zu feiern.“



Mit einem verkürzten Programm erfreut die Schulband der Aktiv-Schule die Gäste beim Richtfest. © Uwe-Jens Igel

Apropos Wetter: Bereits in der kommenden Woche soll der Innenausbau beginnen und mit der Übergabe der neuen Schule ist im Januar zu rechnen. „Dann könnte vielleicht Schnee liegen...“, unkt Sebastian Buntin,

kurz nachdem Zimmermann René Herold von der Firma Züblin seinen Richtspruch gesprochen und traditionell das Glas zerbrochen hat. Gemeinsam mit Arbeitern der bauausführenden Firma Züblin ziehen Schülerinnen und Schüler anschließend mit einem Seil den Richtbaum nach oben. Nun schmückt die kleine Birke den Rohbau, der in nur 43 Arbeitstagen entstand.



Eltern und Schüler der vierten Klasse verabschieden sich bei ihrem Stammkursleiter Damian Graupner und Bianca Zöke, Leiterin der Ganztagsbetreuung (Mitte) und danken für vier schöne Jahre. © Uwe-Jens Igel

Verborgten unter ihren Schirmen verfolgen die meisten der derzeit 176 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen das Geschehen auf dem Gerüst, als der Zimmermann dreimal sein Glas erhob. Leider verkürzte der Regen auch das Programm der Schulband unter der Leitung von Damian Graupner, der auch den Neptun-Stammkurs leitet. Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse sowie deren Eltern verabschiedeten und dankten ihm sowie Bianca Zöke, der Leiterin der Ganztagsbetreuung, für vier tolle Jahre. Unmittelbar danach ging es für die Viertklässler, wie auch alle anderen Kinder, in die Ferien.

Nur 43 Werktagen liegen zwischen Grundsteinlegung und Richtfest. An der Aktiv-Schule in Emleben liegen die Arbeiten am Schulneubau gut im Plan. © Uwe-Jens Igel



Während an der Schule die Ferienzeit beginnt, gehen die Arbeiten auf der Baustelle unvermindert weiter, damit diese auch weiter so gut im Plan liegen können. Entstehen soll hier für rund acht Millionen Euro im ersten Bauabschnitt ein in L-Form errichteter moderner und energieeffizienter 2500 Quadratmeter großer Neubau mit 15 Klassenräumen, Bibliothek, Multifunktionsraum, Verwaltung und einem Ideen-Flügel mit eigenem Video-Audio-Studio.

► “ZUM RICHTFEST”- DAS GEDICHT VON ANNI (SATURN), MARTHA (NEPTUN) UND EMMA (MARS)

Im Winter war hier noch Schneeballschlacht.

Jetzt wird richtig Krach gemacht.

In kurzer Zeit wurde diese Schule gebaut,

darüber haben wir mächtig gestaunt.



Die Schule steht jetzt schon im „L“ .

Das ging wirklich schnell.

Nun können wir schon fast hineingehen.

Ein Glück für Christian, der muss weniger Rasen mähen.



Im Anschluss wollen wir aber erst einmal in die Sommerferien starten.

Wir Kinder können es kaum noch erwarten.

Wir sind gespannt und freuen uns auf das kommende Schuljahr!

Das wird, da sind wir uns alle sicher, wunderbar.



Jede Woche gab's was Neues zu sehen,
wie gefesselt blieben wir vor den Fenstern stehen.

Ständig fuhren LKW's ein und aus -

sie brachten Teile für das neue Schulhaus.



Die Birke wird kräftig hochgezogen,

als Zeichen, um die Bauarbeiter zu loben.

Gemeinsam feiern wir so das Richtfestfest hier,

Nachher gibt's für euch sicher noch ein kleines Bier.



Zum Schluss wünschen wir der Schule viele Momente zum Lachen

und den Kindern natürlich viel Spaß beim Schulaufgaben machen.

Es ist was Besonderes, was wir hier erleben!

► NÄCHTLICHE KOBOLDE IM GARTEN- SIEBENSCHLÄFER- TV 2024

Wussten Sie, dass Siebenschläfer, Haselmäuse, Gartenschläfer und Baumschläfer zur Familie der Bilche (Schlafmäuse) gehören? Es hat schon Seltenheitswert, tagsüber einem dieser nachtaktiven Nagetiere im Garten zu begegnen.

Begeben Sie sich in die faszinierende Welt des Siebenschläfers und verfolgen Sie von Juni bis Oktober täglich live von 7.00 bis 23.00 Uhr das geheime Leben dieses possierlichen Kleinsäugers unter <https://nabu-leverkusen.de/siebenschlaefer/live-webcam-1/>. Gerade aus dem Winterschlaf erwacht, kümmert sich der Siebenschläfer um die Nahrungssuche und bereitet in einem Vogelnistkasten oder einer Baumhöhle ein weiches Nest für den Nachwuchs vor, der gegen Ende Juli das Licht der Welt blind, taub und noch ohne Fell erblicken wird.

Was für eine spannende Naturerfahrung, die Aufzucht, Pflege und Entwicklung der Jungen live am PC oder Smartphone beobachten zu können!

Redaktion



► ONLINESHOPPING- UNSER NEUER AKTIV- SCHULSHOP

Liebe Aktiv-Schul-Gemeinschaft,

Schulkleidung verbindet und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir freuen uns sehr, einen neuen Partner für unsere Schulbekleidung gefunden zu haben.

Sie können T-Shirts, Hoodies u.v.m. ab sofort ganz unkompliziert über den Aktiv-Schul-Online-Shop bestellen:
<https://aktiv-schule.myspreadshop.de>

Der Shop ist gemeinnützig, die erhobenen Kosten gehen 1 zu 1 an Spreadshop für die Produktion.

Aktuell gibt es zur Neueröffnung des Shops noch bis zum 23.06.24 **25% Rabatt** auf alles.

Viel Spaß beim Stöbern 😊

Redaktion



► NEUE UTENSILIEN FÜR DEN KUCHENBASAR- WIR SAGEN DANKESCHÖN!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Eltern bedanken, die uns zu verschiedenen Veranstaltungen und Schulfesten mit köstlichem Kuchen versorgten!

Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Schwarz, die uns einige neue Tortenheber zu diesem Zweck spendierte.

Redaktion



► “DIE BLÜTE”- EIN GEDICHT VON LEA (ERDE)

Liebe Blüte, blühe gerne!

Wir werden uns freuen.

Wir werden dich gießen und
auf das Fensterbrett stellen.

Bring uns grobe Sprieße!

Mach uns das Zimmer bunter!

Eins, zwei, drei-

jetzt wirst du eine große Blume sein.

Jetzt bist du groß und stark,

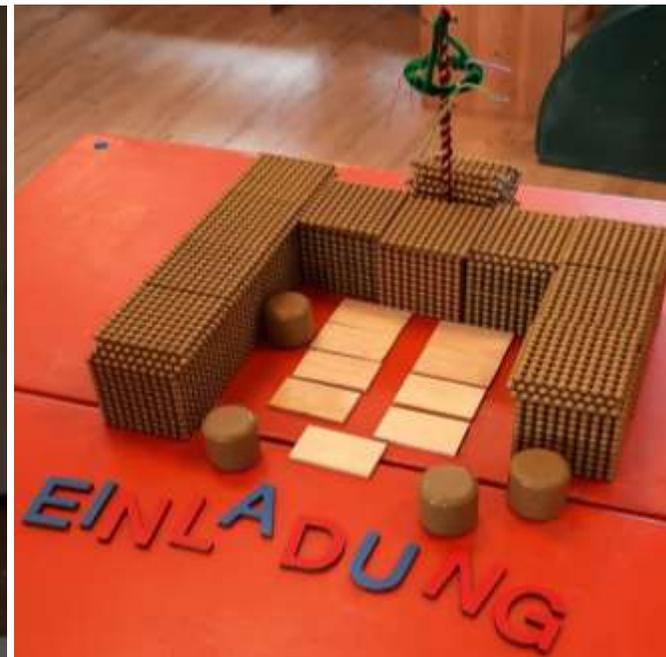
jetzt aber schnell

in den Rosengarten!

Eine schöne Blütenzeit!



► LUST AUF MEER- IMPRESSIONEN AUS DEM KUNSTUNTERRICHT



► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

19.06.2024	Zeugnisausgaben und letzter Schultag
21.06.2024	Schließtag
01.07.- 19.07.2024	Schließzeit

► TERMINE IM AUSBLICK

01.08.2024	erster Schultag
03.08.2024	Schuleinführung
20.09.2024	Weltkindertag- Schule geschlossen
30.09. – 12.10.2024	Herbstferien

- weitere Termine in Planung-

► KONTAKT

Tel:	03621 / 423 181
E-Mail:	info@aktivschule.de
Hort Handy:	0176/ 66 66 63 45

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Bürgerau 2
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin HRB: 102532 RG Jena

